

10 Dinge, die ein Smart Home braucht

In Zukunft wird jeder moderne Haushalt Smart Home-Komponenten enthalten – der Software-Spezialist GreenPocket zeigt, was heute bereits möglich ist.

Amsterdam, Köln, 8. Oktober 2012 – Das Interesse an Smart Home-Lösungen steigt weltweit an. In wenigen Jahren wird die Heimautomatisierung für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil des Alltags sein. Pünktlich zur Metering Europe in Amsterdam (9. bis 11. Oktober) präsentiert der Software-Spezialist GreenPocket seine neueste Smart Home-Lösung, die zeigt, was im Bereich Smart Home bereits heute möglich ist.

Laut einer aktuellen Studie von TNS Infratest steigt das Interesse für Smart Home-Applikationen weltweit an. Die Verbraucher versprechen sich vom Smart Home vor allem mehr Effizienz in Form von Kostenreduktion und verbessertem Energieverbrauchsverhalten. Aber trotz des großen Marktpotenzials mangelt es bisher an überzeugenden und benutzerfreundlichen Produktpaketen. Auf der Basis von über 50 Smart Energy-Projekten hat GreenPocket jetzt eine [neue Smart Home-Lösung](#) entwickelt. „Bei der Entwicklung unserer Lösung haben wir die 10 wichtigsten Elemente ausgearbeitet, die eine Smart Home-Software heute schon mitbringen sollte, um eindeutige Mehrwerte für den Kunden zu bieten“, sagt Dr. Thomas Goette, CEO von GreenPocket.

Hier ist die [Liste der 10 Dinge](#), an denen sich GreenPocket orientiert hat, um den Verbraucher für Smart Home zu begeistern:

1. **Integrierter Smart Meter:** Ein Smart Home braucht einen Smart Meter, um wirklich „smart“ zu sein. Denn erst durch die Integration von AMI- und HAN-Daten entsteht eine Vielzahl verbraucherorientierter Anwendungsfälle.
2. **Stabiler Software-Kern:** Ein Smart Home benötigt einen hoch flexiblen und skalierbaren Software-Kern. Nur so lassen sich Energieverbrauchsdaten mithilfe von zeitbasierten Regeln und Szenarien in wirkliche Mehrwerte für den Verbraucher verwandeln.
3. **Hohe Usability:** Trotz der Datenkomplexität muss die Software für den Verbraucher einfach verständlich und bedienbar sein. Ein hohes Maß an Usability ist für ein Smart Home essentiell.
4. **Mobilität:** Smartphones und Tablet PCs sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ein Smart Home muss daher mit mobilen Geräten kommunizieren können und für den Verbraucher auch von unterwegs steuerbar sein.
5. **Komfort:** Ein Smart Home soll den Alltag erleichtern. Intelligente Komfort-Funktionen, die das Zuhause über individuelle Zeitpläne und automatisierte Regeln steuern, sind daher unerlässlich.
6. **Effizienz:** Für den Verbraucher spielt die Effizienz im Smart Home eine entscheidende Rolle. Smart Home-Systeme sollen dabei helfen, Energie zu sparen und Kosten zu senken.
7. **Sicherheit:** Ein weiterer wichtiger Aspekt im Smart Home ist die Sicherheit. Mit der richtigen Hardware, kann das Smart Home melden, wenn Fenster oder

Türen unerwartet geöffnet werden oder wenn Elektrogeräte beim Verlassen des Hauses nicht abgestellt wurden.

8. **Optimal Patterns:** Voreingestellte Szenarien und Regeln unterstützen den Verbraucher bei der gezielten Optimierung seines Haushalts. Das Smart Home stellt automatisch fest welche Hardware zur Verfügung steht und bietet sinnvoll vorkonfigurierte Einstellungen an.
9. **Modularität:** Ein Smart Home muss flexibel erweiterbar sein. Daher ist es wichtig, dass Hard- und Softwarekomponenten jederzeit als Add-ons, z. B. über einen integrierten Online-Shop, ergänzt und in das bestehende System eingefügt werden können.
10. **Plug-and-play:** Generell sollte die Implementierung der Smart Home-Lösung einfach sein und vom Verbraucher schnell und unkompliziert durchgeführt werden können.

Die Besucher der Metering Europe 2012 sind herzlich willkommen, die neue Smart Home-Lösung von GreenPocket zu testen (Stand D50).

Über GreenPocket

GreenPocket (www.greenpocket.de) ist ein Spezialist für Smart Meter- und Smart Home-Software. Das Kölner Unternehmen bietet Energieversorgern innovative Applikationen an, mit denen Haushalte und Gewerbe ihren Energieverbrauch steuern und nachhaltig optimieren können. Mit zahlreichen internationalen Energieversorgern als Kunden ist das Unternehmen einer der führenden Anbieter im europäischen Smart Energy-Markt. GreenPocket wurde 2009 als GmbH gegründet und beschäftigt heute 36 Mitarbeiter.

Grafik: GreenPocket Smart Home



Kontakt:

Torben Pfau
 Telefon: +49 221 355095 87
 Email: torben.pfau@greenpocket.de

GreenPocket GmbH

Schanzenstr. 6-20
 51063 Köln
www.greenpocket.de